

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **55 (1975-1976)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dahinter stehen immer Menschen

Ebenso oft wie anerkennend wird von technischen Spitzenleistungen «von Sulzer» gesprochen. Solche Redeweise führt dazu, daß etwas Wichtiges übersehen wird. Nämlich daß solche Leistungen von den Mitarbeitern erbracht werden und daß ihnen, den Menschen, die Anerkennung gebührt. Jedem einzelnen von ihnen. Das mag als selbstverständlich erscheinen. Aber je größer ein Unternehmen ist, desto weniger sind Außenstehende sich bewußt, daß dahinter immer Menschen stehen. Und desto eher gehen sie davon aus, die Belegschaft sei eine anonyme Masse. Zu oft wird ganz einfach vergessen, daß auch im Großunternehmen die Menschen immer nur in kleinen Gruppen, in überblickbaren Teams zusammenarbeiten. Dabei tragen die ganz persönlichen Neigungen und Anlagen eines jeden ausschlaggebend zum Erfolg ihres beruflichen Zusammenwirkens bei.

In der Maschinenindustrie geht es um Maschinen. Hinter diesen Maschinen aber stehen immer Menschen. Im wörtlichen und übertragenen Sinn.

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, 8401 Winterthur **SULZER**

211.18-1



Neuerscheinung

Mario Ludwig

Kräfte und Kreise

Essays zur Kulturgeschichte

Machiavelli – Montesquieu – Lord Chesterfield – James Boswell – Oliver Wendell Holmes – Harold J. Laski – Eduard Benesch – Jan Masaryk – Ilja Ehrenburg – André Siegfried – Dag Hammarskiöld – Carl J. Burckhardt – David E. Lilienthal

«Die literarische Form des Essay ist meisterhaft durchgeführt; was für den hier dargestellten Menschen gilt, ... passt ebenso auf Form und Sprache der neun gesammelten Aufsätze: Mass, Angemessenheit zeichnet sie aus.»
(Der Bund)

174 Seiten im Format 110 × 182 mm, mit Glanzumschlag Fr. 22.—
Verlag Th. Gut & Co., Stäfa – 1974

EUROPA-ARCHIV

Zeitschrift für internationale Politik
Begründet von Wilhelm Cornides

Die im 30. Jahrgang erscheinende Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik enthält neben Beiträgen und Berichten eine ausführliche Dokumentation, eine annotierte Bibliographie zu Fragen der internationalen Politik sowie eine Chronologie des politischen Geschehens.

Aus dem Inhalt der letzten Folgen:

David Aaron	Wladiwostok und danach: Krise der Entspannung
Richard Gardner u. a.	OPEC, Industrieländer und Dritte Welt
Günter Keiser	Die Aussichten des Erdölmonopols der OPEC
Ivan Head	Gefahren und Chancen des Rohstoffmangels
Hans Arnold	Aktuelle Aspekte deutscher auswärtiger Kulturpolitik in Europa

Preis für das Jahresabonnement (24 Folgen einschliesslich ausführlichem Sach- und Personenregister): DM 98.- zuzüglich Porto. Probehefte auf Wunsch kostenlos.

Verlag für Internationale Politik GmbH

D - 53 Bonn, Stockenstrasse 1-5

Geflügelte Worte

HENRI-FRÉDÉRIC AMIEL

1821-1881

Das Träumen ist der Sonntag
des Denkens.



Kritik ist vor allem eine Gabe, eine
Intuition, eine Geste des Takts und des
Spürsinns;
sie kann nicht gelehrt oder gezeigt werden –
sie ist eine Kunst.



Ordnung ist Macht.



Gedanken und Erkenntnisse aus Schweizer Quellen
gesammelt von

BBC
BROWN BOVERI

GELD, das wachsen will,

braucht guten Boden.

GELD! Davon allein wird niemand glücklich. Aber wer Geld hat, ist unabhängiger und freier. Was er unternimmt, gelingt ihm leichter. Und wenn er es einfach wachsen lassen will, so braucht er nur darauf zu achten, dass der Boden gut ist.

Aber so einfach lässt sich der gute Boden gar nicht finden. Es ist darum wohl klüger nachzu-

fragen, was man von diesem und von jenem Boden erwarten darf und ob – soweit man das ergründen kann – ein nasser oder trockener Sommer bevorsteht.

Der Ort, wo man auf solche Fragen über Geld gültige Antworten erwarten darf, das ist die SBG. Sie weiss Bescheid. Und die nächste Geschäftsstelle liegt ja so nah.



Schweizerische Bankgesellschaft



«INDEP»

TREUHAND- UND REVISIONS-AG

Postfach 227
8024 Zürich
Theaterstrasse 16

Revisionen,
Expertisen,
Beratung in Steuer-
und
Wirtschaftsfragen,
Inkassi und
Auskünfte



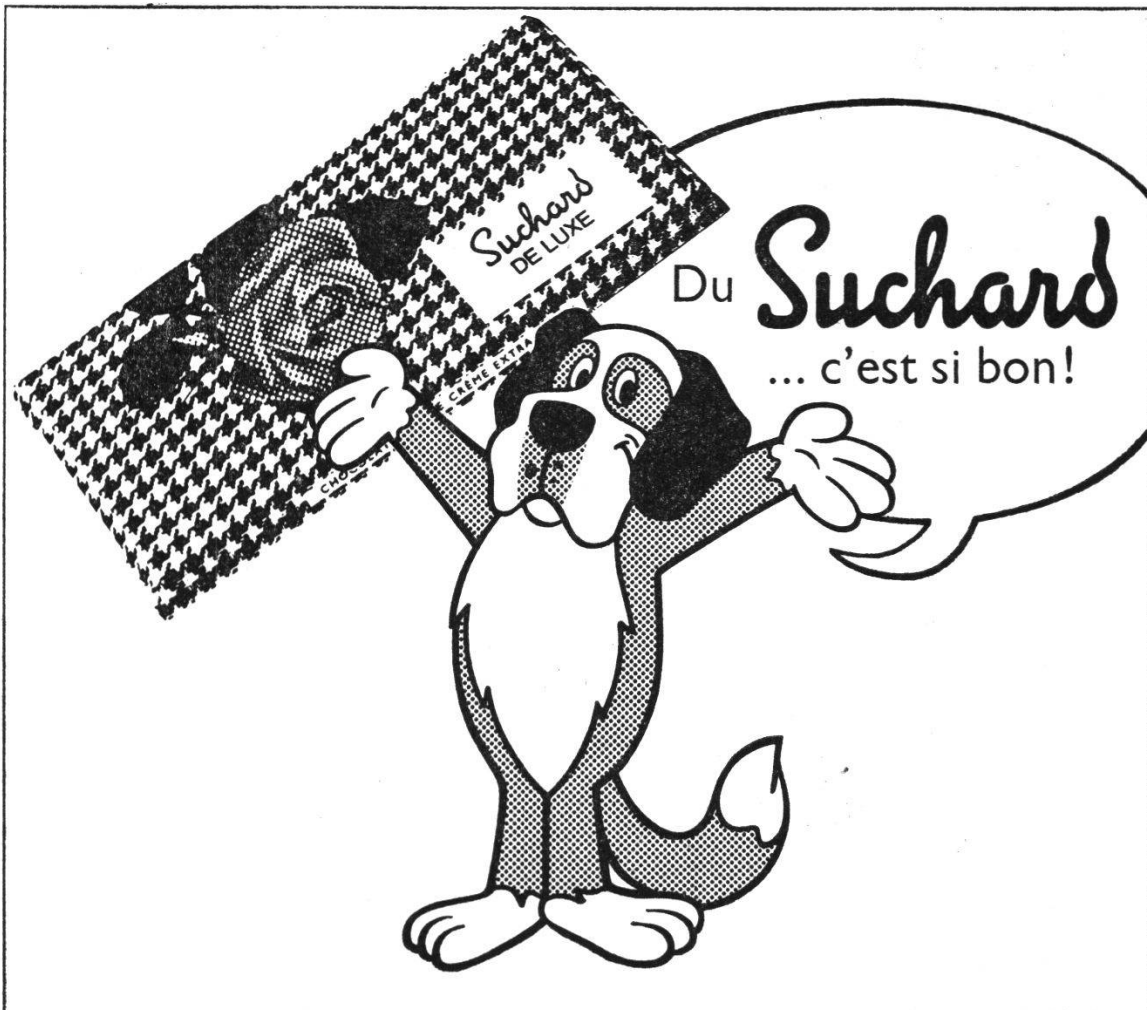
Zurück
zur Natur

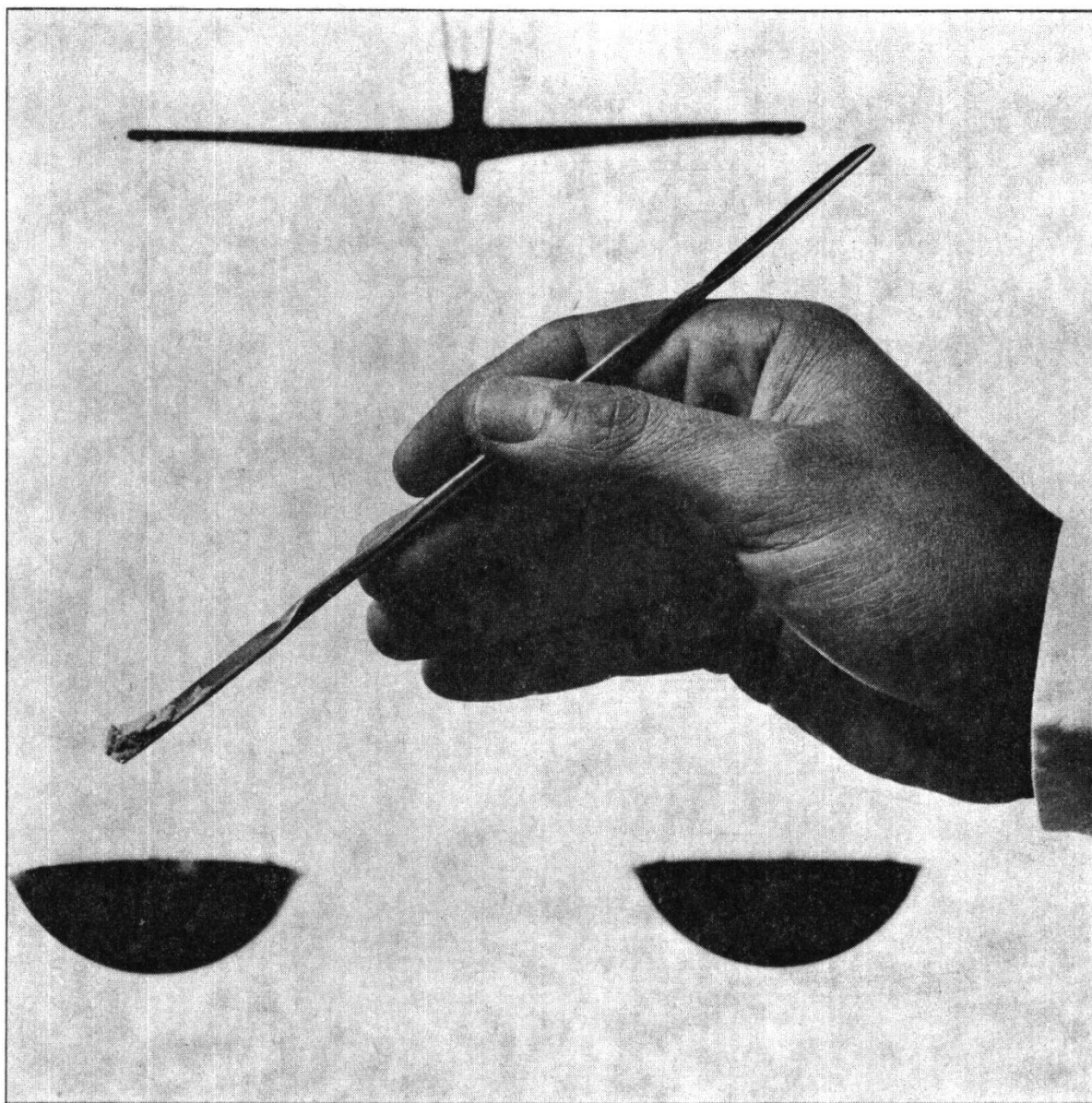
Seit Jahren vermitteln wir in Südfrankreich, im Burgund, in der Gascogne oder Dordogne Bauernhöfe, Villen, interessante Grundstücke usw. Zwei Beispiele:

- Cevennenhof in ursprünglicher Landschaft, drei kleine Bauernhäuser zum Ausbauen, terrassenförmig angelegt, mit Wiesen und Kastanienwald, 11 ha Land, eigene Quellen. Fr. 52000.—.
- Château, einzigartig in seiner Art, Schloss mit vier Sarazentürmen. Das ganze Schloss ist von einem Hof umgeben. Markante Architektur. Zur Zeit durch Bauernfamilie bewohnt. Wasser und Elektrisch. Einmalige Panoramasicht. Fr. 232000.—.

Verlangen Sie unsere ausführliche Preisliste, auch Toscana

P. Aebersold, A. Digenti, internationale Immobilien-Agentur, Walchestr. 17, CH-8023 Zürich, Tel. 01/28 95 05



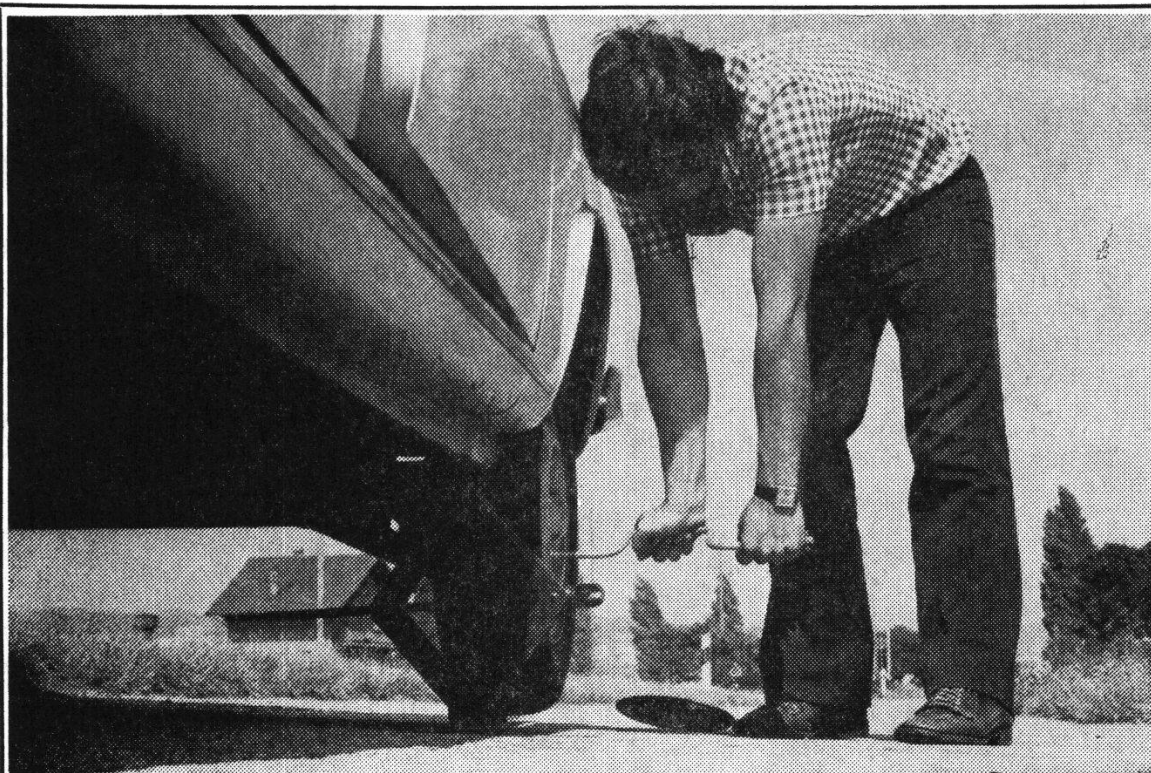


**Paracelsus hat schon vor über 400 Jahren gesagt:
«Alle Dinge sind Gift, und nichts ist ohne Gift; allein die Dosis
macht, dass ein Ding kein Gift ist.»**

Zu den landläufigen Irrtümern gehört der Glaube, nur «Chemisches» sei giftig. In Wahrheit sind Giftstoffe auch in der Natur weitverbreitet. Viele Pflanzen enthalten beispielsweise Stoffe wie Arsen, Selen oder Quecksilber und werden seit Bestehen der Menschheit tagtäglich in kleinen Mengen mit der Nahrung aufgenommen. So wie es möglich ist, einen Menschen mit einer genügend grossen Menge harmlosen Kochsalzes umzubringen, so gut

können an sich hochgiftige Substanzen in genügend kleinen Mengen wirkungslos bleiben. Nur die Dosis macht eben, dass ein Stoff Gift ist. Chemikalien von CIBA-GEIGY werden in der Forschung aufs strengste auf ihr Verhalten im menschlichen, tierischen und pflanzlichen Organismus überprüft. Der richtige Einsatz in der richtigen Dosierung garantiert zugleich die Wirksamkeit und die Sicherheit der Produkte.

CIBA-GEIGY



Ihr Ersatzrad... bei Lohn- oder Erwerbsausfall

Ein Knall... Reifenpanne! Aber der Sachschaden ist schnell behoben, und Sie fahren weiter. Denn Sie hatten ein Ersatzrad. Durch Unfall oder Krankheit können Sie lange Zeit «ausser Verkehr» gesetzt werden. Unmöglich, den Unterhalt für Sie und Ihre Familie zu verdienen. Hätten Sie dann ein Ersatzrad, dank dem Sie «fahr-tüchtig» bleiben würden?

Unsere Renten bei Arbeitsunfähigkeit sind Ihr Ersatzrad bei Lohn- oder Erwerbsausfall.

Zu gegebener Zeit erhalten Sie dadurch ein Ersatzehkommen, und zwar so lange wie nötig. Unsere Agenturen in der ganzen Schweiz stellen Ihnen gerne einen ausführlichen Prospekt zu.



Geschäftssitz: Place de Milan, Lausanne